

XXIV. GP.-NR

8349 /J

**ANFRAGE**

28. April 2011

des Abgeordneten Dr. Walter Rosenkranz  
und weiterer Abgeordneter

an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Kultur  
betreffend **Fremdsprachenunterricht von BKS-Sprachen an Österreichs  
Schulen**

Im Zusammenhang mit der Einführung neuer lebender Fremdsprachen als Maturafach berichtete die "Wiener Zeitung" vor kurzem über die BSK-Sprachen Bosnisch, Kroatisch und Serbisch:

*"Ab dem kommenden Schuljahr 2011/12 kann an zwei höheren Schulen in Wien – der AHS Henriettenplatz und der Handelsakademie des bfi – Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (BKS) als zweite lebende Fremdsprache gewählt werden. Damit ist dann auch eine reguläre Matura in diesem Fach möglich. ... Bis jetzt konnte in BKS nur extern die Matura abgelegt werden, dann beispielsweise, wenn der Muttersprachenunterricht besucht wurde oder ein Freifach, und zwar im Ausmaß von zehn Wochenstunden, um die Reifeprüfung in diesem Fach schriftlich abzulegen, sowie acht Wochenstunden für eine mündliche Matura."*

("Wiener Zeitung", 29. März 2011, S. 17)

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Kultur die folgende

**Anfrage**

1. Wie oft wurde bisher die schriftliche Matura in einer der BKS-Sprachen extern abgelegt?
2. Wie oft wurde bisher die mündliche Matura in einer der BKS-Sprachen

CS

extern abgelegt?

3. Welche Qualifikation hatten die Maturaprüfer für die BKS-Sprachen?
4. Wie ist sichergestellt, dass die BKS-Sprachen auf dem selben Niveau unterrichtet werden, wie andere Fremdsprachen?
5. Welches Sprachniveau ist für den Fall der Wahl einer BKS-Sprache bei der Matura zu beherrschen?
6. Entspricht dieses Sprachniveau demjenigen, wie es auch für andere Fremdsprachen bei der Matura verlangt wird?
7. Wie kann dieser Standard gewährleistet werden?
8. Welche Qualifikation hat bzw. haben der/die Lehrer der BKS-Sprachen?
9. Wie viele Schüler, die bisher in einer BKS-Sprache maturierten, hatten eine BKS-Muttersprache?

The image shows several handwritten signatures and initials in black ink. At the top left, there is a signature that appears to be 'Karl Roder'. Below it are two sets of initials: 'A-H' and 'H-P'. To the right of these is a signature that appears to be 'Kris'. Below 'Kris' is another signature that appears to be 'A. P. ...'.